



# Germanen- Postille

Informationen für die Mitglieder des  
Turnvereins Germania Hattorf v. 1902 e.V.



Die **Germanen-Postille** erscheint zweimal jährlich zu den Oster- und Herbstferien im Selbstverlag des Turnvereins „Germania“ Hattorf von 1902 e.V. Der Bezugspreis für ein Exemplar pro Haushalt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der Mitglieder werden kostenlos veröffentlicht. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift: Bahnhofstraße 7, 37197 Hattorf, Tel. 05584/1882

Net: [www.tvg-hattorf.de](http://www.tvg-hattorf.de) Email: [postille@tv-g-hattorf.de](mailto:postille@tv-g-hattorf.de)

Redaktion (V.i.S.d.P.): Jürgen Barke Auflage: 800 Exemplare

Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld

<b>1. Vorsitzender</b>	Gerhard Barke, Wilhelm-Raabe-Weg 14 1.vors@tv-g-hattorf.de, Tel. 1650
------------------------	--

<b>2. Vorsitzende</b>	Kerstin Marienfeld, Oderstraße 22 2.vors@tv-g-hattorf.de, Tel. 347
-----------------------	---

<b>Oberturnwartin</b>	Elke Kallweit, Lindenstraße 9a otw@tv-g-hattorf.de, Tel. 999870
-----------------------	--

<b>1. Kassenwartin</b>	Birgit Mursal, Mühlenwehrstraße 6 kasse@tv-g-hattorf.de, Tel. 546
------------------------	--

<b>1. Schriftwartin</b>	Kerstin Hudel, Erlenweg 11 schrift@tv-g-hattorf.de, Tel. 949209
-------------------------	--

<b>Jugendwartin</b>	Isabel Marienfeld, Oderstraße 22 jugend@tv-g-hattorf.de, Tel. 347
---------------------	--

<b>Gerätewart (Bus)</b>	Willi Barke, Steinstraße 16, Tel. 2615
-------------------------	--

<b>Ehrenvorsitz</b>	Hermann Böttcher, Dornbüh 1, Tel. 695
---------------------	---------------------------------------

<b>Ehrenrat</b>	Willi Grosse, Mitteldorfstr. 12, Tel. 768
-----------------	---

Die Geschäftsstelle ist gegenüber dem Halleneingang des DGH am Ende der Kegelbahn „BowlerO“ (Briefkasten mit TVG-Logo).

**Telefon: 1348**      **Öffnungszeiten: mittwochs 19 - 20 Uhr**  
(während der Sommerferien und an Feiertagen geschlossen)

Hier geht es am schnellsten: Ein- und Austritte, Adress- und Kontoänderungen, Klärung von Unstimmigkeiten, Erstattung von Auslagen (nur per Scheck oder Überweisung).

Außerdem gibt es hier TVG-Vereinsnadeln, -Anzüge, -Sweatshirts, T-Shirts und mehr.

## Zu unserem Titelbild:

# Das Hattorfer Turnerdenkmal

Am 26. Februar des Jahres 1922 wurde in der Jahreshauptversammlung beschlossen, einen Gedenkstein zu Ehren der 27 gefallenen Mitglieder des 1. Weltkrieges zu beschaffen.

Carl Barke, August Lohrengel, August Kirchhoff, Wilhelm Klaproth, Ernst Lohrengel, August Kirchhoff, Haus Nr. 56, und Heinrich Harenberg erklärten sich bereit, einen Findling für diesen Gedenkstein zu suchen.

Nachdem man den passenden Stein gefunden hatte, fuhren einige Turner und Bauern mit 6 Pferdegespannen und dem eisenbereiften Wagen von Meyer-Lohrengel ins Siebertal. Um diesen über 2,50 m hohen und mehrere Tonnen wiegenden Findling auf den Wagen zu bekommen, benötigten sie noch ein bis zwei Bäume, die der Förster nicht gerne hergab. Eine zünftige Vesper mit „Hattorfer Stracke“, die dem Förster vorzüglich mundete, änderte seine anfängliche Meinung. Er bewilligte ein paar Bäume, die zum Aufladen des großen Steines nötig waren.

Nachdem die Arbeit gelungen war - im Langholzfahren waren sie geübt - ging es zurück nach Hattorf, allerdings nicht ohne unterwegs einzukehren und auf das gelungene Werk einen Schnaps zu trinken. Einer der Landwirte bestellte eine Runde. Ein anderer meinte: „Hoffentlich kannst du sie

auch bezahlen!“ Da er vor kurzem erst ein Schwein verkauft hatte, war er dessen sicher. Und so kam es dann auch: Der Erlös des Schweines reichte gerade für die Runde Schnaps. Es war ja die Zeit der Inflation.

Der Vorstand wurde von der Versammlung dann im November 1922 beauftragt, Erkundigungen nach Beschaffung und Preis einer Ehrentafel für den Gedenkstein einzuholen. Die Firma Wagner in Osterode wurde mit der Anfertigung dieser Ehrentafel am bald darauf betraut.

Am Sonntag, dem 18. Mai 1924, um 14.00 Uhr, fand die Einweihung unter dem Beisein der hiesigen Vereine und auch des Gauvorstandes in der Bahnhofstraße bei der Volksschule statt. Die Festrede hielt der damalige Ehrenvorsitzende Rektor Wilhelm Henze.

Die Gärtnerei Baumgarten aus Osterode übernahm später das Anlegen des Denkmalgartens und Malermeister König war für den Anstrich des Gartenzaunes zuständig.

Im Sommer 1954 schließlich wurde ein zweiter Gedenkstein mit Bronzeplatte am Ehrenmal davorgesetzt. Darauf stehen die Namen unserer im 2. Weltkrieg gefallenden 47 Turnbrüder.

Hermann Böttcher  
Foto: Birthe Hilikka Barke



# Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 15.02.2013 im Landgasthaus Trüter

## TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Ehrenvorsitzenden Hermann Böttcher, den Bürgermeister Frank Kaiser, Helga Maaß vom Turnkreis Osterode und Rainer Fischer von der HSG.

## TOP 2 Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung des in 2012 verstorbenen Mitglieds Manfred Glampe erhebt sich die Versammlung und legt eine Schweigeminute ein.

## TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Es sind 76 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

## TOP 4 Genehmigung des Protokolls der JHV 2012

Das Protokoll der JHV 2012 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war in der Germanenpostille Nr. 34 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der 1. Vorsitzende bittet, die Berichte der Sparten für 2012 per Email an die Schriftwartin zu senden und dankt Reinhard Meyer, der in diesem Jahr den Pressebericht für den Harzkurier erstellt. Wie im vergangenen Jahr wird in der Postille

ein verkürztes Protokoll veröffentlicht, das Protokoll mit den Berichten der Spartenleiter als Anhang kann im Geschäftszimmer eingesehen werden und wird zusätzlich auf der Homepage veröffentlicht.

## TOP 5 Berichte

### 1. Vorsitzender Gerd Barke:

Das Kalenderjahr 2012 war geprägt von einigen Veranstaltungen, die wir aus Anlass unseres 110jährigen Bestehens begangen haben. Am Anfang des Jahres gab es den Turnerball. Über diese Veranstaltung habe ich bereits bei der letzten JHV berichtet.

Im Sommer waren wir dann Ausrichter des Kreiskinderturnfestes und im Spätsommer haben wir für alle unsere Helfer und Übungsleiter eine Grillparty am Oderparksee veranstaltet.

Auch im letzten Jahr mussten wir einen Rückgang der Mitgliederzahl hinnehmen. Mit einer Zahl von 1.243 Mitgliedern gehören wir aber noch zu den größten Vereinen im Landkreis. Gut die Hälfte unserer Mitglieder ist inzwischen älter als 40 Jahre und davon wiederum gut 1/3 über 60 Jahre alt.

Auch in der Zukunft wird sich wohl an einer Abwärtsentwicklung bei den Mitgliederzahlen nicht viel ändern. Die Zahl der Kinder, die in der Ge-

meinde geboren werden, wird immer weniger. Hinzu kommt, dass durch die eigentlich positive Entwicklung der Ganztagschulen Kinder immer weniger Zeit haben, um Sport im Verein zu betreiben.

Durch Ausbau unseres Angebotes für Erwachsene versuchen wir, neue Mitglieder für den Sport zu gewinnen. Im letzten Jahr haben wir es mit Kursangeboten wie z. B. ZUMBA versucht. Hier handelt es sich m. E. aber um einen Modetrend, der auch nur in Form von Kursangeboten laufen kann. Angelaufen ist auch der Reha-Sport. Die Ausbildung von 3 neuen Übungsleitern hat uns vom Turnerbund die Anerkennung als gesundheitsorientierter Turnverein zurückgebracht, den sogenannten „Pluspunkt Gesundheit“. Die Angebote im Reha-Sport werden ausgiebig wahrgenommen.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist aber für die Teilnahme am Reha-Sport nicht grundsätzlich erforderlich, da die Maßnahme von den gesetzlichen Krankenkassen nach vorheriger Anordnung durch einen Arzt für einen gewissen Zeitraum bezahlt wird. Die Abrechnung erfolgt zwischen Verein und der Krankenkasse des jeweiligen Teilnehmers. Für uns bleibt die Hoffnung, dass mit dem Reha-Sport das Interesse an Bewegung geweckt wird und die Teilnehmer nach Ablauf der von der Krankenkasse geförderten Maßnahmen unsere Angebote nutzen.

Mein Ziel ist es aber nicht, aus dem Verein einen reinen Dienstleister für Bewegung und Gesundheit zu machen. Ich wünsche mir, dass der Wettkampfsport - wie bisher - eine große Rolle spielt. Schwierig wird dies durch die immer weniger werdende Kinder-

Der geschäftsführende Vorstand (v.l.n.r.): Kerstin Hudel, Kerstin Marienfeld, Gerd Barke, Elke Kallweit, Birgit Mursal.



zahl bei den Mannschaftssportarten. Hier wird dies nur noch durch Kooperationen mit Nachbarvereinen wie im Handball und mittlerweile auch im Volleyball praktiziert.

Im Sommer hat die einjährige Dienstzeit von Isabell Marienfeld im freiwilligen sozialen Jahr geendet. Isabell hat vielfältige Aufgaben unseres Vereinslebens wahrgenommen und diese auch sehr gut erledigt. Hinsichtlich der eingegangenen Kooperationen im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres mit Schulen und Kindergärten hat es nicht den Erfolg gegeben, den ich mir gewünscht habe. Dieses lag aber nicht an Isabell, sondern an den vorgegebenen Rahmenbedingungen, die vorwiegend an der Schule nicht dem entsprachen, was ich mir unter Arbeitsgemeinschaften im Sport wünsche.

Zum 1. August hat sich wieder jemand für ein freiwilliges soziales Jahr bei mir gemeldet. Ich plane hier noch einmal, Kooperation mit Schulen einzugehen. Dieses wird aber nur erfolgen, wenn ich auch Einfluss auf die Tätigkeit (z. B. Arbeitsgemeinschaften in von uns betriebenen Sportarten) nehmen kann. Da die Tätigkeit im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres 38 Wochenstunden umfasst, wird der FSJler auch die einzelnen Übungsstunden besuchen und kann bei Ausfall des Übungsleiters diese Stunden übernehmen. Auch andere, nicht nur sportbezogene Tätigkeiten sind vom FSJler zu erledigen (z. B. Gerätewartung). Hier bitte ich, bei Bedarf ein-

zelner Abteilungen mit mir Kontakt aufzunehmen.

Vor gut 3 Wochen haben wir die vorerst letzte Ski-Reise zur Seitenalm durchgeführt. Wir waren diesmal 54 Skisportler und hatten eine schöne, mit vielen Angeboten gespickte Woche. Eine Fortführung der Reise zu dem altbekannten Ziel ist durch eine Konzeptänderung im Hotel nicht mehr möglich. Inwieweit ich für die Zukunft noch Ski-Reisen anbieten werde, wird sich in den nächsten Wochen entscheiden.

Angeboten wird aber im Spätsommer eine Reise nach Berlin und Potsdam. Hierzu wird uns zum Punkt „Verschiedenes“ Hermann noch etwas erzählen. Die Ausschreibung hierzu kann auch bereits heute Abend am Ende der Veranstaltung in Empfang genommen werden. Weiteres über das abgelaufene Jahr und was für 2013 so geplant ist, erfahrt ihr jetzt von unserer Oberturnwartin Elke Kallweit.

Zum Schluss vielen Dank an alle, die sich auch im letzten Jahr für unseren Verein eingesetzt haben.

#### **Oberturnwartin Elke Kallweit:**

Im Jahr 2012 konnte der TVG sein 110jähriges Jubiläum mit vielen Angeboten für die Vereinsmitglieder begehen. Im Februar fand der Ball mit rund 250 Gästen und tollen Vorführungen aus dem Verein sowie mit externen Darbietungen statt. Zwei von Birgit Beyer initiierte ZUMBA-Kurse wurden angeboten. Am Landesturnfest in Osnabrück nahm der TVG mit

15 Mitgliedern teil. Einige Volleyballer versuchten sich mit Unterstützung von Haschi im Faustball. Unter anderem wurde teilgenommen an der Turnfestakademie, bei Mitmachangeboten und Wahl-Wettkämpfen. Fabian Gillmann belegte in seiner Altersklasse den 2. Platz. Auch abends wurde ein vielseitiges Rahmenprogramm bei Showvorführungen und an verschiedenen Bühnen geboten.

Im Juli war der TVG Ausrichter des Kreiskinderturnfestes mit rund 280 Teilnehmern, von denen 120 bei durchwachsenem Wetter übernachteten. Höhepunkt war die Hattorfer Staffel, die der TVG für sich entscheiden konnte. Abends wurde noch eine Outdoor-Disco mit anschließender Nachtwanderung geboten. Am Sonntag gab es noch einen Jux-Mannschaftswettkampf.

Im Herbst wurde eine Mountainbike-Tour für Jugendliche angeboten, bei der leider die Resonanz schwach war, aber alle viel Spaß hatten. Als Ergänzung der vorhandenen Gruppen im Gesundheitssport wurden zur Entspannung und zum Verknotten nach zwei Yoga-Anfängerkurse, geleitet durch Simone Müller, angeboten. Diese wurden sehr gut angenommen, so dass nach den Osterferien ein weiterer Kurs beginnt. Eine weitere Ergänzung im Gesundheitssport ist seit 2012 der Reha-Sport.

Am 11.11.2012 stellte sich der TVG mit einem Programm aus vielen Sparten am „Bunten Nachmittag“ dar. Mit tollen Ideen der einzelnen Gruppen

ergab sich ein sehr kurzweiliger Nachmittag und die Halle war so voll, dass diese Veranstaltung auch zukünftig beibehalten wird.

Nachdem die TVG-Internetseite etwas in die Jahre gekommen war, wurde in Zusammenarbeit mit den Medienwarten, Boris Kühne und Lars Begerow eine neue Internetseite erstellt, die seit November 2012 online ist. Die letzten Übergaben an weitere Vereinsmitglieder zur Seitenpflege laufen derzeit noch.

Als Dankeschön an Übungsleiter & Helfer mit Partnern fand ein Grillabend im August am Oderparksee statt, der wie der Sommer kühl und regnerisch war, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Vom 18.-25.05.2013 findet das Deutsches Turnfest in der Region Rhein-Neckar (Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg) statt. Es sind auch wieder Kurzzeiteilnahmen möglich, Anmeldungen sind noch bis Ende Februar möglich. Ein ursprünglich für 2012 angedachtes Klettergarten-Angebot soll nun in 2013 stattfinden.

#### **TOP 6 Grußworte der Gäste**

**Bürgermeister Frank Kaiser** bedankt sich für die Einladung und beim Vorstand und den Mitgliedern für die im TVG als großer Verein geleistete ehrenamtliche Arbeit. Er erinnert an den Öko-Pool, für den bei zwei angesetzten Pflanztagen der 1. Vorsitzende Gerd Barke anwesend war. Er lädt zum Umwelttag am 06.04.2013 um 09.00 Uhr ein und bittet um rege Teilnahme.

Für die anschließende Vesper wird die Hattorfer Werbegemeinschaft HWG sorgen. Er weist auf die am 01.03.2013 im Gasthof Trüter stattfindende Sportlerehrung hin, die aufgrund des 111jährigen Jubiläums vom TVG ausgerichtet wird. Er wünscht für die Versammlung einen guten Verlauf und für die Wahlen eine glückliche Hand.

**Helga Maaß vom Turnkreis Osterode** begrüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung. Besonders dankt sie dem TVG für die Ausrichtung des Kreiskinderturnfestes im vergangenen Sommer und lobt die super Organisation. Auch der Bunte Nachmittag habe ihr ausnehmend gut gefallen und sei nicht zu langatmig gewesen. Ein großes Lob geht an die Judo-Sparte für die gelungene Vorführung und sie freut sich insgesamt über den TVG als besonders aktiven Verein. Abschließend bittet sie darum, Lehrgänge zu besuchen und Übungsleiterlizenzen zu verlängern und wünscht alles Gute, Spaß beim 111jährigen Jubiläum und Spaß bei den Übungsstunden.



Sportlerehrung der Judosparte.

### TOP 7 Ehrungen

Für **50-jährige Mitgliedschaft** werden Willi Kirchhoff und Willi Grosse (nachträglich für mittlerweile 51jährige Mitgliedschaft) geehrt. **Willi Grosse** hat 10 Jahre (1978-1988) noch ohne EDV das Amt des Kassenwarts übernommen und die Buchführung in Handarbeit bestens erledigt. In seiner aktiven Zeit spielte er Handball, Faustball und Prellball. Seit dem 13.01.2006 sorgt er als Vorsitzender des Ehrenrates bei Zwistigkeiten für Klärung.

**Willi Kirchhoff** hat von 1963-1965 das Amt des Fähnrichs übernommen und später als aktiver Handballer das Amt des Fachworts Handball von 1971-1973. Nach einer Pause war er von 2006-2011 Fachwart der Jedermänner. Der 1. Vorsitzende dankt beiden Jubilaren für die für den Verein geleistete Arbeit.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** werden geehrt: Felix Hausdorf, Ulla Hausdorf, Boris Kühne, Kathrin Stiemerling, Britta Grosse, Maurice Wemheuer, Renate Wemheuer, Simone Schirmer, Dörthe Schirmer, Anette Garbe, Imke Borrmann, Ellen Barke, Michael Barke, Simon Barke, Elke Matthies, Iris Adner, Frederik Lohrenge, Dominik Lorenz, Sabina Beyer.

**Sportlerehrung:** Anstelle der Ehrung eines einzelnen Sportlers nehmen in diesem Jahr Heiko Beyer und Andrea Beuleke stellvertretend für die gesamte Judo-Sparte die Ehrung für besonders eigenständige und erfolgreiche Arbeit entgegen.

### TOP 8 Berichte der Fachwarte

Das Protokoll mit den Berichten der Fachwarte der Sparten als Anhang kann im Geschäftszimmer eingesehen werden und wird auf der Homepage des TVG veröffentlicht.

### TOP 9 Bericht der Kassenwartin

Der Kassenbericht ist als Anhang zum Protokoll auf Seite 11 veröffentlicht.

### TOP 10 Aussprache zu TOP 5, 8, 9

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

### TOP 11 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin

Karsten Plettner berichtet, auch im Namen der beiden weiteren Kassenprüfer Gabi Kirchhoff und Thomas Herold, von der Kassenprüfung. Es gibt keinerlei Beanstandungen und er bittet um Entlastung der Kassenwartin, die einstimmig erfolgt.

### TOP 12 Entlastung des Gesamtvorstands

Der Ehrenvorsitzende Hermann Böttcher beantragt die Entlastung des Gesamtvorstands. Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen entlastet.

### TOP 13 Neuwahlen

#### 2. Vorsitzende

Der 1. Vorsitzende bittet um Vorschläge aus der Versammlung. Es erfolgen keine Vorschläge. **Kerstin Marienfeld** wird zur Wiederwahl vor-

geschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

**Kassenwart/in und 2. Kassenwart/in**  
**Birgit Mursal** wird zur Wiederwahl vorgeschlagen, einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als **zweite Kassenwartin** wird statt Bianca Kaiser, die nicht mehr zur Verfügung steht, **Andrea Fischer** gewählt.  
**Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer bleiben Karsten Plettner, Gabi Kirchhoff und Thomas Herold. Im nächsten Jahr wird ein neuer Kassenprüfer für 2 Jahre und ein Kassenprüfer für 3 Jahre gewählt.  
Fachwarte der Sparten

Die folgenden **Fachwarte der Sparten** werden im Block gewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Die Fachwarte nehmen die Wahl an.

Turnen - Kerstin Marienfeld  
Eltern-Kind-Turnen - Andreas Lütge  
Kinderturnen - Christine Schirmer  
Gymnastik - Sylvia Brakel, Käthe Reineking-Knoppe, Angela Reineking, Birgit Beyer

Judo - Heiko Beyer, Andrea Beuleke, Evelyn Lorenz  
Volleyball - Boris Kühne, Jörg Wemheuer

Jedermannturnen - Manfred Wolf, Ulrich Adner

Handball - Curt-Conrad Schindler  
Wandern - Jürgen Schirmer, Ralf Schüßler

Fitness/Walking - Brigitte Kühne  
Leichtathletik - Heinz Gattermann  
Gesundheitssport - Martina Kiekenap, Birgit Göhmann



Seniorenport - Werner Marx  
 Jugendwarte - Markus Gattermann,  
 Isabel Marienfeld  
 Medienwarte - Uwe Querndt, Domi-  
 nik Lorenz  
 Fähnriche - Jürgen Schirmer, Willi  
 Barke  
 Geräthewart - Willi Barke

#### TOP 14 Satzungsänderung

Vorschlag: Der § 7 Abs. 5 Ziff.1  
 wird mit Wirkung vom 01.03.2013 aus  
 der Satzung gestrichen.

Aufgrund nicht mehr zeitgemäßer  
 Beitragsfreiheit wird diese Satzungs-  
 änderung vorgeschlagen und einstimmig  
 beschlossen.

#### TOP 15 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2013

Der Haushaltsplan für 2013 wird  
 von der Kassenwartin Birgit Mursal  
 vorgestellt und einstimmig beschlos-  
 sen. *(Er ist rechts abgedruckt.)*

#### TOP 16 Anträge an die JHV

Es liegen keine Anträge vor.

#### TOP 17 Verschiedenes

### Mit einer Herrenmannschaft in die neue Saison

Wir starten in diesem Jahr wieder mit einer eigenen Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Durch die Rückkehr einiger ehemaligen Judoka und durch das Nachrücken einiger junger Judoka, ist es uns möglich ein reinrassige Hattorfer Mannschaft in den Turnierverlauf zu schicken. Die Trainingsvorbereitungen sind bereits angelaufen. Es ist geplant einen Kampftag in unserer eigenen Halle in Hattorf durchzuführen und wir würden uns hier über eine lautstarke Unterstützung des Hattorfer Publikums freuen. Den genauen Termin werdet ihr aus dem Harzkurier und über die Homepage des TVG erfahren.

Hermann Böttcher berichtet von der für den 07.-09. September 2013 geplanten Vereinsreise nach Berlin und Potsdam und teilt Ausschreibungs- und Anmeldeformulare aus. Der Reisepreis beträgt inkl. Busfahrt und Übernachtung mit Halbpension 240,00 €.

Bürgermeister Frank Kaiser lädt zum 50-jährigen Jubiläum des Verkehrsvereins am 24.02.2013 um 11.00 Uhr in das DGH ein und bittet um rege Teilnahme.

Kerstin Marienfeld bittet bereits jetzt um Anmeldung für das „Feuerwerk der Turnkunst“ am 20.01.2014 in Göttingen. Anmeldungen können über Kerstin und Hannelore Gropen- gießer erfolgen.

#### TOP 18 Schluss der JHV 2013

Der 1. Vorsitzende Gerd Barke schließt die Jahreshauptversammlung um 22.30 Uhr und lädt zur anschließenden Vesper ein.

Hattorf, den 25.02.2013

gez. Gerhard Barke, 1. Vorsitzender  
 gez. Kerstin Hudel, Schriftwartin

## Kassenbericht zur JHV 2013

Einnahmen	Kassenbericht 2012	Etat 2013
Mitgliedsbeiträge	48.933,35 €	48.000,00 €
Spenden	713,55€	400,00 €
Zuschüsse	4.797,36 €	4.500,00 €
Zinsertrag	727,15 €	200,00 €
Werbung TVG Bus	160,00 €	160,00 €
Busmiete	4.375,29 €	1.500,00 €
Gesellschaftliche Veranstaltungen	1.042,20 €	500,00 €
<b>Verlust</b>	<b>461,47 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Summe</b>	<b>61.210,37 €</b>	<b>55.260,00 €</b>
Ausgaben	Bericht 2012	Etat 2013
TVG allgemein	14.811,22 €	14.500,00 €
Verwaltung	4.814,65 €	4.800,00 €
Anschaffungen	1.500,97 €	1.500,00 €
Mitgliedsinfo	1.732,48 €	1.800,00 €
TVG Bus	4.477,48 €	4.500,00 €
Fitness/Step	2.664,60 €	2.400,00 €
Gesundheitssport	1.320,10 €	1.500,00 €
HSG Handball	11.141,25 €	6.000,00 €
Zumba	1.180,00 €	0,00 €
Yoga	348,00 €	350,00 €
Judo	4.174,75 €	5.100,00 €
Leichtathletik/Laufgruppe	5.906,65 €	5.500,00 €
Nordic-Walking	185,98 €	200,00 €
s. Kosten Jugend	314,73 €	210,00 €
Senioren/Gymnastik 50+	1.008,95 €	1.000,00 €
Turnen	1.997,54 €	2.000,00 €
Volleyball	3.631,02 €	3.600,00 €
Powerman	0,00 €	200,00 €
Wandern	0,00 €	100,00 €
<b>Summe</b>	<b>61.210,37 €</b>	<b>55.260,00 €</b>

## Verleihung des Sportabzeichens 2012



Im Gasthaus Trüter fand am Sonntag, den 13. Januar, die Verleihung des Sportabzeichens statt. Über 130 Sportlerinnen und Sportler schafften die Anforderungen. Nachdem Gerd Barke vom TVG und Günter Thiele vom KSB einige Grußworte gesagt hatten, berichtete ich von der Reform des Sportabzeichens. Da dieses Jahr vieles anders wird, wäre es gut, sich im Voraus über die Änderungen zu informieren. Im Internet wird alles genau erklärt, und wenn noch Fragen offen sind, stehen die Abnehmer zur Verfügung.

Hier nun die Liste mit Namen der Personen, die es letztes Jahr geschafft hatten :

### Erwachsene:

Gerhard Barke (35), Michael Barke (1), Willi Barke (9), Willi Barke (19), Birgit Bartz (1), Elke Barke (25), Silvia Brakel (25), Henning Brakel (18), Ute Berlin (23) , Birgit Beyer (1), Brigitte Böttcher (16), Werner Böttcher (34), Jürgen Coesfeld (7), Yvonne Deppe (3), Laura Denecke (5), Markus Gat-

termann (1), Simone Gattermann (5), Peter Glinka (7) Gerson Gobel (11), Tabea Gobel (1), Anke Gropengießler (1), Meike Grünewald (2), Torsten Heinrich (2), Anja Heise (4), Christian Irmer (14), Pia Jasmin Jansen (1), Bettina Jäckle (6), Frank Kaiser (15), Bianca Kaiser (8), Daniel Kaiser (2), Sieglinde Kerl (7), Gabi Kirchhoff (4), Klaus Kirchhoff (5), Britta Kirchhoff (8), Michaela Kovacova (1), Karin Kretschmer (8), Viktor Landmann (13), Claudia Lier (8), Hermann Lier (2), Werner Lier (4), Rolf Lohrengel (32), Anastasia Lucenko (1), Andreas Lüttge (1), Heinz Matthies (24), Henning Meinecke (6), Steffen Meinecke (3), Isabelle Marienfeld (3), Reinhard Meyer (33), Burkhard Minne (2), Birgit Mursal (10), Nicole Müller (4), Olaf Oppermann (9), Karsten Plettner (5), Michaela Pfortner (8), Brunhilde Querndt (3), Angela Reineking (1), Hans-Jürgen Renner (25), Bernd Riechel (15), Rosemarie Rother (1), Karin Rudolph (16), Margret Rube (31), Jana

Seegers (2), Claudia Scherwing (7), Michael Schmidt (4), Helmut Schmidt (28), Ralf Schüßler (8), Susanne Stantizek (2), Jürge Ullmann (34), Jürgen Wagner (4), Jörg Wemheuer (2), Annika Wode (1), Annette Wills (27), Janka Zündel (21).

### Kinder und Jugendliche:

Anna Barke, Clara Barke, Andre Brakel, Phillip Bruns, Sven Bierwirth, Valentin Braun, Jonas Coesfeld, Moritz Coesfeld, Hanna Ehrhardt, Maximilian Gerke, Jost Gobel, Philipp Gattermann, Finja Gobel, Lea-Sophie Grosse, Dominki Heinrich, Marius Herold, Nadja Kaiser, Leon Kirchhoff, Niklas Kirchhoff, Insa Klapproth, Merle Klapproth, Andre Kirchhoff, Lea Lohrengel, Zeno Lohrengel, Christopher Lier, Louisa Lohrengel, Carolin Lier, Lena Müller, Paula Müller, Adrian

Minne, Sören Minne, Bastian Plettner, Justus Plettner, Eileen Räckel, Luca-Miguella Reich, Felix Richert, Julian Schleicher, Daniel Schüssler, Christof Schüßler, Svenja Walthes, Marlen Wills, Merle Zöftig, Kira Zündel, Tark Zündel.

Ein besonderer Dank für dieses Superergebnis geht an Willi und Sabine für die gute Zusammenarbeit. Außerdem bedanke ich mich für langjährige Zusammenarbeit bei Carlos Berkefeld ( Schwimmbad ), Heiko Beyer (Judo), Curd - Conrad Schindler (Handball), Gerd Barke (Leichtathletik), Birgit Beyer ( Gymnastik) und Günter Thiel (KSB).

Wann es 2013 wieder losgeht, erfahrt ihr aus den Medien.

*Gruß Christian Irmer*





## Leichtathletik

### Wenig Interesse an den Hallenwettkämpfen

Mit nur 3 Aktiven waren wir in diesem Winter bei den Bezirksmeisterschaften in Salzgitter und mit 10 Athleten bei den Kreismeisterschaften in Osterode. Angesichts dessen, dass bis zu 60 Kinder und Jugendliche am Trainingsbetrieb teilnehmen, ist die Bereitschaft an Wettkämpfen teilzunehmen sehr unbefriedigend. Die Ergebnisse dieser kleinen Teams sind aber recht erfreulich so erreichte Hanna Ehrhardt bei den Bezirksmeisterschaften vierte Plätze im Weitsprung und im 60m Lauf. Johannes Werner wurde 4. im Hochsprung und sein Bruder Paul in der Altersklasse M 15 Zweiter. .Einen 2. Platz erreichte Johannes im 60 m Hürdenlauf und Paul

wurde fünfter im Weitsprung.

Bei den Kreismeisterschaften sicherte sich Hanna Ehrhardt drei Einzeltitel in der Altersstufe W 13. Im Hochsprung kam sie auf 1,35 m, für die 50 m Hürden benötigte sie eine Zeit von 10,28 Sek und für die 50 m 7,63 Sek. Zusammen mit der Staffel der Startgemeinschaft Hattorf/Eisdorf in der weiterhin Lena Müller, Luisa Lohrengel und Joleene Güttler an den Start gingen, gab es noch einen 4 Titel für Hanna. In der gleichen Altersklasse wurde Luisa Lohrengel Kreismeisterin im Lauf über die 300 m. Weitere Platzierungen in dieser Altersklasse waren Platz 4 für Luisa im 50m Lauf und Platz 5 für Lena im gleichen Rennen.



Im Hürdenfinale wurde Lena dritte und Luisa 4.

Bei den 14-Jährigen ging Anna Lena Ernst für den TVG Hattorf an den Start. Ihre Platzierungen waren Platz 2 über 300 m, Platz 4 über 50 m und Platz 5 im Hochsprung.

In der Alterstufe W 10 erreichte Lara Sophie Ernst Platz 6 über 50m und Platz 11 über die Hürdendistanz. Bei den 8 jährigen Mädchen nahmen Merle Ehrhardt und Paula Müller teil. Merle kam auf Rang 3 über 50 m und wurde zweite im Standweitsprung. Paula belegte in der gleichen Disziplin Platz 5 und über 50m Platz 4.

Unsere jungen Herren nahmen mit Johannes Werner den Titel im Hochsprung und über die 50m Hürden mit nach Hause. Im Kugelstoßen wurde er

2. Paul Werner erhielt den Titel über die 300m Distanz. Im Hürdenlauf und im Hochsprung kam Paul jeweils auf Rang 2.

In den jüngeren Jahrgängen der Jungen war von uns nur Niklas Hagen am Start, der in Alterstufe der 10 jährigen Platz 3 über 50 m erkämpfte und Vizemeister im Hindernislauf wurde.

Einen Tag nach den Kreismeisterschaften fuhren Paul und Johannes Werner sowie Zeno Lohrengel zu den Bezirksmeisterschaften im Crosslauf nach Wiedelah. Die Laufstrecke betrug für die Altersklasse U 16 2.395 m. Zeno kam mit einer Zeit von 9:14 Minuten auf Platz 3 gefolgt von Johannes Werner. Paul belegte Platz 8. In der Mannschaftswertung kamen sie auf Rang 3.



Bei den kürzeren Distanzen fühlt sich Zeno Lohregel zur Zeit wohl erheblich wohler. Als Landesbester seiner Altersstufe über die 800 m startete er im Januar bei den Landesmeisterschaften in der Halle in Hannover. Zeno wurde hier Landesvizemeister in einer Zeit von 2:14,83 Minuten. Für seine hervorragenden Leistungen in der Leichtathletik wurde Zeno Lohregel vom NLV-Verbandskreis Osterode als Sportler des Jahres ausgezeichnet.

Mit der Bahneröffnung in Osterode am 27. April und einen Tag später dem Altstadtlauf ebenfalls in Osterode, beginnt die Freiluftsaison. Ich möchte hier einmal mehr an die Eltern unsere Leichtathleten die bitte richten, ihre Kinder doch zu den Wettkämpfen zu melden. Die einzelnen Termine der Wettkämpfe erhalten die Kinder nach den Osterferien, bzw. sind die Termine auf der Internetseite des Turnvereins einsehbar.

Nach den Osterferien beginnen wir, soweit es das Wetter zulässt, wieder mit dem Training auf dem Sportplatz.

*Gerd Barke,  
Markus  
Gattermann*



**Zeno Lohregel** als Sportler des Jahres vom NLV Osterode ausgezeichnet.

## Handball: Vor den Entscheidungen

Erfolgreich lief die Saison für unsere männliche A- und B-Jugend in der Landesliga Braunschweig. Die A-Jugend konnte vorzeitig ihre Meisterschaft feiern und die B-Jugend ihren Vizemeister. Die A-Mannschaft spielt noch in den kommenden Wochen die Relegation zur Oberliga für die kommende Saison. Was in der vergangenen noch misslang, soll diesmal gelingen, nämlich der Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen/Bremen. Auch die männliche C-Jugend steht in der Region punktgleich mit der HSG Plesse auf dem oberen Tabellenplatz.

Unsere Herren I steht momentan mit der HSG Rhumetal auf den ersten beiden Plätzen und kann sich somit noch berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg in die Landesliga machen, zumal das letzte Heimspiel am 11. Mai in Herzberg, eben gerade gegen Rhumetal zu Hause ausgetragen wird und man das Hinspiel für sich entscheiden konnte.

Leider sieht es momentan bei unserer Damen I nicht so gut aus. Aber man konnte die beiden letzten Heimspiele gegen Menden und Knetterheide gewinnen und sich so wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt machen.

Leider ist es dies Jahr wieder der Fall, dass die II. Mannschaften, von den Bundesligateams in den Spielen, in denen die erste Mannschaft spielfrei ist, personell aufgestockt werden. Dies mussten wir auch gegen den Thüringer HC hinnehmen. Leider ergibt das ein Zerrbild für die Liga, was nicht im Sinne des Erfinders sein kann. Denn so verlor der THC am 21. Spieltage gegen den TV Oyten mit nur 9 angereisten Spielerinnen mit sage und schreibe 55:25. Leider kann uns diese Situation auch in unserem Heimspiel gegen den BvB Dortmund, am 14. April, auch nochmal ereilen, denn die erste Mannschaft vom BvB spielt einen Tag zuvor zu Hause und könnte theoretisch die Spielerinnen unter 23 in ihrer Zweiten einsetzen.

Aber dessen ungeachtet, setzen wir alles daran auch in der kommenden Saison in der 3. Liga zu spielen. Also kommt weiter zu den Spielen von all unseren Mannschaften und unterstütz sie, das wir auch für eine nächste Saison spannenden und hochklassigen Handball im Kreis erleben können.

*Curd-Conrad Schindler*

**Handball stets aktuell unter**  
**[www.hsg-oha.de](http://www.hsg-oha.de)**

## Tanz auf Skipiste und Tenne

### Leider das Aus für die Seitenalm



Zum 20. Mal, aber leider auch zum letzten Mal, waren wir im Januar Gast im Hotel Seitenalm bei Radstadt. Das Hotel hat in den letzten zwei Jahren sein Konzept grundlegend geändert. Gruppenreisen passen leider nicht mehr in das neue Konzept. Für die Teilnehmer der Reise war es aber wieder einmal eine sehr schöne Woche.

Mit vier Anfängern ging es am Sonntag auf die Fageralm. Wenn auch nicht mehr die Jüngsten waren alle hoch motiviert, sodass bereits nach zwei Stunden der Anfängerhang verlassen werden konnte und nach einem Einkehrschwung die Pisten im oberen Bereich der Fageralm erkundet wurden. Die Fortgeschrittenen übten derweil am ersten Tag auf den

Trainingshängen der Weltelite auf der Reiteralp, um dann einen Tag später, in Schladming, die Hänge für die bevorstehende Weltmeisterschaft 2013 zu befahren. Einige erwiesen sich hier als hervorragende Fangzauntestfahrer.

Zum Abschluss des 2. Tages stand die Aprèsskiparty in der Hohenhaus Tenne auf dem Programm. Aufgrund der bereits für die Weltmeisterschaft aufgebauten Tribüne war es etwas schwierig den Eingang zu erreichen. Um einen Fussmarsch von ca. 400 m zu entgehen legten Einige eine etwas abenteuerliche Klettereinheit über die noch nicht vollständig fertiggestellte Tribüne ein. In der Tenne trat an diesem Abend Antonia aus Tirol auf und sorgte für Stimmung und eine volle

Tanzfläche.

Am Dienstag haben wir dann einmal mehr, ein bisher nicht angefahrenes Skigebiet ausprobiert. Wir fuhren nach Wagrain. Von diesem Ort aus gibt es eine Skischaukel zum Gebiet von St. Johann im Pongau. Für die Anfänger standen erstmals ein paar rote Pisten auf dem Programm, die wenn nicht anders möglich, auch mal liegend hinabgeglitten wurden. Nach den guten Erinnerungen im Vorjahr waren wir dann wieder im Skigebiet von Mühlbach Dienten zu Gast, alle waren begeistert von diesem schönen und großen Skigebiet am Fuße des Hochkönigs. Nur die Anfänger legten

an diesem Tag eine gewisse Schwäche an den Tag.

Der darauffolgende Donnerstag wurde traditionell auf der Fageralm verbracht. Zunächst stand wieder das Skirennen auf dem Programm. Diesmal ausgetragen auf der Wisbystrecke. Die schnellste Gesamtzeit fuhr wieder einmal Claus Carl. Aber auch alle anderen hatten viel Spaß bei diesem Rennen. Nach einem schönen Hüttenabend ging es dann bei Mondschein und Fackellicht auf die Abfahrt hinunter zum Hotel.

Am letzten Tag waren wir dann wieder im Skigebiet von Zauchensee. Diesmal anders als im Vorjahr mit







durchschnittlichen Wetterverhältnissen. Aus diesem Grunde kam die Apreebar erst am Nachmittag in den Genuss unseres Besuches.

Für die das Tagesgeschehen noch nicht genug war. Gab es noch einen Rodelabend auf der Königsleitenbahn

in Radstadt und einen Discobesuch in der Lürzeralm in Obertauern.

Bedanken möchte ich mich für all die schönen Jahre bei unserem Busfahrer Jürgen vom Fahrdienst Göttingen und bei Ralf Schüßler. Jürgen hat uns immer sicher in die verschiedenen Skigebiete gefahren und auch ausgiebig für den Service gesorgt. Ralf war für die musikalische Unterhaltung zuständig. Ohne ihn wäre die Freizeiten bisher nur halb so schön gewesen.

Von der Seitenalm haben wir nun, wie Eingangs erwähnt, Abschied genommen. Wie und ob es mit Skireisen im TVG weitergeht, kann erst in der nächsten Ausgabe der Postille bekanntgegeben werden.

*Gerhard Barke*



## Kreisoffenen Jugendturnier im Judo Rekordbeteiligung auf Hattorfer Matten



### So sehen Sieger aus.

Am 2. März 2013 standen 86 Judoka bei uns in Hattorf auf der Matte. Aufgeteilt in zwei Altersgruppen und verschiedene Gewichtsklassen wurden dann in spannenden Zweikämpfen die Sieger ermittelt. Teilgenommen haben Judoka aus Herzberg, Osterode, Bad Sachsa, Walkenried, Katlenburg, Northeim, Langen Salza, Nordhausen und Hattorf.

Für uns war es ein Probelauf, um mal zu sehen wie viele aktive Kämpfer und Zuschauer in die Turnhalle in der Kornhausstraße hinein passen und ob es möglich ist unter diesen Umständen einen reibungslosen Turnierverlauf inklusive Siegerehrung zu gewährleisten. Es ist machbar, teilweise befanden

sich ca.180 Personen in der Turnhalle, die zeitweisen durch die lauten Anfeuerungsrufe der Kinder einem Hexenkessel glich. Es ist uns gelungen in etwas über drei Stunden reiner Wettkampfzeit alle Sieger zu ermitteln und gebührend zu ehren. Dies Alles war möglich durch die Unterstützung unserer älteren Judoka, den Eltern der Kinder und der EDV-unterstützten Wettkampfführung.

Warum dieser enorme Aufwand? In spätestens zwei Jahren werden im gesamten Niedersächsischen Judoverband die Kreisfachverbände mit den Bezirksfachverbänden zu Judoregionen fusionieren. Das wird für uns bedeuten, dass der Kreisfachverband



Judo Osterode mit den Kreisfachverbänden Northeim und Göttingen zur Judoregion Südniedersachsen verschmelzen wird. Dadurch soll erreicht werden, dass bei Meisterschaften und Turnieren wieder mehr Teilnehmer auf den Matten stehen und sich die Fahrstrecken verkürzen.

Durch unsere zwei Judomatten, und die EDV-unterstützte Wettkampfführung sind wir in Hattorf durchaus der Lage, Veranstaltungen mit

bis zu 100 aktiven Wettkämpfern plus Zuschauer durchzuführen. Das erspart uns den sehr arbeitsauf-

wendigen Umzug mit zwei Matten in unser Dorfgemeinschaftshaus. An dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank für die Unterstützung aller Helfer und an die Schulleitung der



Oberschule in Hattorf sowie an den Hausmeister Herrn Weber für die Überlassung der Räumlichkeiten und Schlüssel.

*Heiko Beyer*

**Zu den Bildern links**

**oben: Jonah Lohrengel im Angriff.**

**mitte: Falco und Nils konzentriert an der elektronischen Waage.**

**unten: Kevin Demler im tiefen Harai Goshi.**



**Svenja Walthes greift an.**

**Emma-Lene Grosse (re.) steht erstmalig auf dem Treppchen.**



## Trainingszeiten im Sommer 2013

Montag	DGH	DGH	DGH	HRS	HRS
	1. DRITTEL	2. DRITTEL	3. DRITTEL	HALLE	GYMNASTIK
	14:30-15:30 Uhr Kleinkinder-Turnen 4½ - 6 Jahre				
	15:30-16:30 Uhr Kleinkinder-Turnen 3 - 4½ Jahre				17:00-18:00 Reha-Sport
	16:30-18:00 Uhr Eltern-und Kind- Turnen	17:30-19:00 LA ab 11 <b>Sportplatz!</b>			18:00-18:55 WSFG mit Birgit G.
				19:00-19:55 Step-Fitness- Basic BirgitG	19:00-19:55 WSFG intensiv
		20:00-22:00 Uhr Jedermann-Gruppe und Prellball		ab 20:00 Volleyball Damen I	20:00-21:00 WSFG Herren
Dienstag	DGH	DGH	DGH	HRS	HRS
	1. DRITTEL	2. DRITTEL	3. DRITTEL	HALLE	GYMNASTIK
				15:00-17:00 Tanzgruppen 4-7 Jahre	17:00-18:00 Reha-Sport
	HSG Handball 16:00-17:00 Uhr Minis 17:00-18:30 Uhr weibl. Jugend C+E 18:30-20:00 Uhr weibl. Jugend B 20:00-21:30 Damen I			19:00-20:00 Damen- Gymnastik	18:00-19:00 Fitness mit Birgit B.
			20:00-22:00 Freizeit- Volleyball	19:00-20:15 20:15-21:15 Step-Aerobic	
Mittwoch	DGH	DGH	DGH	HRS	HRS
	1. DRITTEL	2. DRITTEL	3. DRITTEL	HALLE	GYMNASTIK
					10:45-11:45 Reha-Sport
	8:55 - 9:55 Uhr Senioren-sport	9:30 - 10:30 Uhr Geselliger Tanz		17:00-18:00 WSFG sanft	16:30-18:00 Judo Anfänger
				20:00-21:00 Cardio Body	18:00-21:00 Judo

DGH	DGH	DGH	DGH	HRS
1. DRITTEL	2. DRITTEL	3. DRITTEL	FITNESSR.	GYMNASTIK
15:30-16:30 Uhr Turnen und Spiele ab 5 Jahre			mo-fr Fitness an Geräten möglich	18:00-19:00 Fitnessgymn. mit Birgit B.
20:00-22:00 Uhr HSG Handball Damen I				
DGH	DGH	DGH	HRS	HRS
1. DRITTEL	2. DRITTEL	3. DRITTEL	HALLE	GYMNASTIK
14:30-15:45 Uhr Leichtathletik ab 7 Jahren*)				
15:45-17:30 Uhr Leichtathletik ab 12 Jahren*)				
17:30-19:30 Uhr Geräteturnen	Volleyball			
18:30 Uhr - Sunset Powerman ab DGH Mountainbike	17:30-19:00 Uhr Damen II	18:30-20:15 Uhr Damen	17:30-19:00 Uhr Judo ab 8 Jahren	
20:30-22:00 Uhr Freizeit-Volleyball*)	20:15-22:00 Uhr Herren		19:15-21:15 Uhr Judo ab 10 Jahren Fortgeschr. Mädchen	

### Außerdem sind im Angebot:

**Lauftreffs** gibt es immer mo, mi und sa ab dem Parkplatz am Odersee (Anglerheim). Genauere Auskünfte gibt Heinz Gattermann unter Tel. 2610.

**Walking** findet mittwochs und sonnabends ab 17:00 Uhr statt. Start ab der Wohnung von Brigitte Kühne, Bachstraße 31b (Tel. 823), am 1. Sonntag im Monat auch anderswo, z.B. Mühlenwehrstraße 6.

**Handball** Für einige Mannschaften findet das Training in Schwiegershausen oder Osterode statt. Mehr von CC Schindler unter Tel. 324.

**Beach-Volleyball** gibt es freitags ab 18:00 Uhr und sonntags ab 11:00 Uhr auf dem Sportplatz an der Oder; näheres von Boris Kühne (Tel. 823).

**\*) findet sommers auf dem Sportplatz an der Oder statt!**

## Gesundheitssport

**Montags um 19 Uhr** füllt sich der Gymnastikraum der Oberschule in der Kornhausstraße. Nach der Erwärmungsphase bearbeiten wir die Muskulatur von Kopf bis Fuß. Die Beweglichkeit mit Muskelaufbau bzw. –erhaltung ist das oberste Gebot. Mit verschiedenen Trainingsgeräten, z.B. Brasil, Redondoball, Flexistab usw., geben wir unserem Körper Trainingsanreize und Impulse für Aktivität.

**Ab 20 Uhr** füllen unsere Herren vom TVG den Gymnastikraum zum **WS-Sport**. Mit ca. 12 Teilnehmer/innen mobilisieren und entspannen wir unsere Körper. Kraftausdauer mit verschiedenen Handgeräten hat in dieser Stunde viel Gewicht.

Der **Mittwoch von 17-18 Uhr** gehört der **sanften Wirbelsäulengruppe** in der Turnhalle Kornhausstraße. Ob auf Pezziball oder Hocker, wir haben immer Spaß am Erhalten unserer geistigen und körperlichen Fitness. Mit diversen Trainingsgeräten kräftigen und dehnen wir unseren Körper.

In allen drei Gruppen ist Mobilisation, Krafttraining, Entspannung und vor allen Dingen Spaß dabei.

Jeden 1. Montag und Mittwoch steht eine Wellnessstunde an, aus der wir Kraft und Energie für die kommende Woche mit nach Hause nehmen.

*Martina Kiekenap*

## Wirbelsäulen-Funktionsgymnastik



Starten Sie aktiv in den Abend und steigern Sie Ihr Wohlbefinden mit einer vielfältigen Bewegungsstunde. Wir „widmen“ uns speziell Ihrem Rücken und werden nach Erwärmungsphase mit Klein- und Handgeräten, wie Theraband oder Kleinhanteln, die Rückenmuskulatur kräftigen. Natürlich kommen unsere anderen Körperpartien nicht zu kurz und am Ende jeder Kurstunde steht selbstverständlich eine Entspannungsteil, so dass wir gestärkt in den Abend gehen.....

**Wann:** ab 08.04.2013

**Uhrzeit:** 18:00 bis 18:55

**Wo:** Gymnastikraum der Oberschule

## Neue Trainingszeit für Step-Fitness-Basic

Step-Fitness-Basic ist wirklich ein Sport für jedermann. Man trainiert wirklich jeden Muskel und baut sehr stark seine Kondition auf.

Es ist eine Mischung aus Sport, Musik und Tanz, so dass viele Spass daran finden, die es einmal getestet haben.

Man kann in kürzester Zeit wirklich sehr viel Kondition aufbauen, hält sich fit, nimmt sogar dabei ab (wenn

man darauf aus ist)....also lerne die positiven Effekte kennen. Deswegen kann ich Step-Fitness-Basic nur empfehlen!!! Probiert es einfach mal aus.

Ich empfehle Euch, probiert es einfach mal und urteilt dann selbst.

**Montags von 19:00 bis 19:55**

**Kornhausstraße**

**Sporthalle Oberschule**

*Birgit Göhmann*

## Neuer Yoga-Kurs für Anfänger ab Mittwoch, dem 08. Mai 2013

Yoga? Menschen, die sich bisher nicht näher mit den Inhalten beschäftigt haben, denken häufig, bei Yoga gehe es ausschließlich um Entspannung. Andere meinen, bei Yogaübungen müssten sich die Teilnehmer irgendwie verknoten. Nun, Yoga kann beides sein. Und alles dazwischen.

Yoga ist ein uraltes System, das ganzheitlich wirkt. Für uns im Westen stehen die körperlichen Wirkungen meist im Vordergrund. Yoga wirkt nachweislich gegen Bluthochdruck, Schlafstörungen, Rückenschmerzen und vieles mehr. Außerdem kommen die Gedanken zur Ruhe. Teilnehmer können „mal wieder runter fahren“. Je nach Tradition und Schule werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Der integrale Yoga nach Swami Sivanda beinhaltet Entspannung, Atem-

und Körperübungen, Konzentration und positives Denken und das Wissen um gesunde Ernährung.

Ab Mittwoch, dem 08. Mai 2013, 20 Uhr bietet der TVG Hattorf im Gymnastikraum der Oberschule Hattorf wieder einen Yoga-Kurs für Anfänger an. Kursleiterin ist Katrin Drange. In einem 8-wöchigen Kurs werden in je 1,5 Stunden aufbauend praktische und theoretische Inhalte vermittelt. Der Kurs ist geeignet für Teilnehmer jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Kurs wird ausschließlich für Vereinsmitglieder angeboten und ist kostenfrei.

**Interessenten melden sich bitte bis zum 03.05.2013 bei Elke Kallweit an, Tel. 0162/4378651 oder per email unter [otw@tvg-hattorf.de](mailto:otw@tvg-hattorf.de).**



## Walking

Nichts ist einfacher zu erlernen als schnelleres Spazierengehen, ob mit oder ohne Stock.

Jeder entscheidet selbst, ob er auch bei schlechtem Wetter an der frischen Luft etwas für sein Herz-Kreislaufsystem tun möchte. Spaß macht es in jedem Fall bei angemessenem Tempo sich über das ein oder andere Thema zu unterhalten, vor allem hat derjenige noch etwas für seine Gesundheit erreicht.

Im letzten Jahr hatte sich die Gruppe ein Wochenende in Wolperode (bei Bad Gandersheim) gegönnt. Freitags los, sonntags zurück - bei schönem Wetter sind wir dann Samstags aufgebrochen um die Gegend rund um

Wolperode zu erkunden. Das Ergebnis war ein Halbmarathon, den wir allerdings nie walken wollten, entstanden sind die Kilometer nur, weil wir nach Wolperode nicht zurückgefunden haben. Erschöpft angekommen gab es im Anschluss an unsere Tour noch Wassertreten nach Dr. Kneipp und erholsame Saunagänge. Ein rundum schönes Wochenende. Ansonsten sind wir rund um Hattorf unterwegs. Mittwoch und Sonnabend bei Sommerzeit 17.00 Uhr bei Winterzeit 16.00 Uhr ab Bachstraße 31 b jeden ersten Sonnabend im Monat ab Mühlenwehrstraße 6 und dann über „Afrika“ ;-)



## Neuer Laufkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

„Lächeln statt hecheln“ unter diesem Motto erfolgt ein behutsamer Einstieg in das Laufen, ohne Muskelkater, Atemnot und Seitenstechen.

Bei gemeinsamer Bewegung in der frischen Luft werdet Ihr Ausdauer trainieren, Kalorien verbrennen, Herz und Kreislauf stärken, Stress abbauen und nette Menschen kennenlernen.

Wer also etwas für sich und seine Gesundheit tun möchte, ist bei uns richtig.

Jeder wird in spätestens 10 Wochen, also noch vor den Sommerferien, einen Dauerlauf von ca. 30 Minuten im Wohlfühltempo ohne Gehpausen absolvieren können. Begleitend werden

Informationen zu sinnvollen Dehnübungen und Tipps zu Lauftechnik und Ausrüstung vermittelt.

Zum Anfang sind vorhandene Sport- oder zweckmäßige Freizeitbekleidung und bequeme Schuhe völlig ausreichend. Also runter von der Couch, Schuhe an und schon geht es los.

Starten wollen wir am 09. April 2013 um 18:00 in Hattorf (Parkplatz am Odersee) und uns 2 bis 3 mal in der Woche zu festen Zeiten treffen.

**Bei Fragen Kontakt unter: Thomas Herold (Tel. 05584-999789) oder Bernd Riechel (Tel. 05584-2689).**





## Stepaerobic beim TVG

Der Kurs für Fortgeschritte wird weiterhin dienstags von 19:00 bis 20:15 Uhr im Gymnastikraum der Oberschule angeboten.

Die **Anfängergruppe** trifft sich ab Dienstag, den 9. April, um 20:15 Uhr am selben Ort, solange genügend Teilnehmer/innen dabei sind. Änderungen gebe ich auch über die Tageszeitung bzw. das Wochenblatt bekannt.

Wiedereinsteiger können je nach Fitness in einer der beiden Gruppen mitmachen. Auch ein Probetraining ist jederzeit möglich. Dazu bitte feste Turn- oder Aerobicshuhe sowie ein Handtuch und Getränke mitbringen.

Einen Bericht über die Stepaerobic des letzten Jahres gibt es auf der TVG-Internetseite.

*Sylvia Brakel*

## Liebe Wanderfreunde

Am Mittwoch, dem 1. Mai 2013, beginnen unsere Wanderungen durch die Hattorfer Feldflur. Wer kennt schon die Gemarkungsgrenzen von Hattorf? Wahrscheinlich sind es nur wenige. In diesem Jahr haben wir uns vorgenommen, diese in vier Teilstre-

cken zu erkunden. Da gibt es nicht mehr viel zu sagen: Schnürt eure Stiefel - und Rucksackverpflegung solltet ihr auch nicht vergessen. Treffpunkt zu diesen Wanderungen ist der Parkplatz am DGH um 9.30 Uhr.

Die weiteren Termine sind der 2.

Juni, 1. September und der 6. Oktober. Eingeladen sind alle, die Spaß am Wandern haben.

*Jürgen Schirmer*

Streckenführung siehe Rückseite der Postille!



Neu  
im TVG Hattorf:

**+++ Frank Lux, Zum Schultengrund  
+ Stefanie Winkler, Sudetenweg + Anja Hassepaß, Hörden + Luciana Deppe, Rotenbergstraße + Jonas und Timon Neumann, Herzberg + Patricia Wehe, Herzberg + Helena Brußmann, Herzberg + Markus und Hannes Deparade, Zum Schultengrund + Claudia und Isabell Marie Schröter, Breslauer Ring + Armin Sander, Steigestraße + Ramona Kirchhoff, Hörden + Irene Landschreiber, Steinstraße + Lenno Oppermann, Wiesenstraße + Daniele und Lena Ropte, Triftweg + Natascha und Lasse Eichhorn, Milanring + Daniela Gerbode, Steinweg + Christian Berus, Ohlandstraße + Marlon Krause, Mitteldorfstraße + Jonas Tront, Am Stockenbleek + Maurice Oehne, Herzberg + Max Lange, Steinstraße + Birgit, Johannah Abiona und Julia Neara Schettler, Am Mühlenstieg + Beatrix Waßmann, Wulften + Leonie Scheer, Wulften + Svenja Ritter und Yonas Sommer, Wulften +++**

**Willkommen**

**und viel Spaß**

**beim Sport!**



## Starker TVG bei 36. Harzer Talsperrenserie



Im Bild v.l.n.r. : Kai-Uwe Roddies, Gitti Böttcher, Bernd Riechel, Hubertus Bartkowski, Thorsten Werner (LG Osterode), Markus Gattermann, Marius Herold, Jan Riechel, Andreas Lüttge, Reinhard Meyer, Philipp und Heinz Gattermann.

Drei Läufe an drei aufeinander folgenden Wochenenden zwischen dem 27. Oktober und 10. November waren nötig, um die Serienwertung der 36. Harzer Talsperrenserie zu erreichen. Von ca. 200 Teilnehmern schafften 67 dieses Ziel. Darunter neun Laufsportler des TVG Hattorf.

Die Strecken führten bei überwiegend herbstlich nassem Wetter um den Schulenberg Arm der Okertalsperre, die Granetalsperre und aufgrund der Unpassierbarkeit der Weißwasserbrücke als Wendestrecke entlang der Waldseite der Okertalsperre. Die Langstrecken über insgesamt 41,1 km wurden von drei TVG

Läufern bestritten. Hubertus Bartkowski wurde in 2:36:36 Std. Dritter in der Gesamtwertung und Klassensieger in der AK M45. Klassensieger in der AK M35 wurde Andreas Lüttge in 2:47:05 Std. und Platz 6 in der Gesamtwertung. Platz 7 in der Gesamtwertung und Platz 2 in der Altersklasse M45 erreichte Heinz Gattermann in 2:48:14 Std.

Sechs TVG Läufer absolvierten die 13,5 km der Kurzstrecken. Markus Gattermann gewann die Serienwertung der männl. Jugend in 53:33 min., damit ebenfalls Platz 1 in der AK ml.Jug. U20 sowie Platz 2 in der Gesamtwertung! Reinhard Meyer er-

reichte in 1:03:46 Std. Platz 2 in der AK M60 und Platz 19 in der Gesamtwertung. In der stark besetzten AK M50 belegte Kai Uwe Roddies Platz 6 in 1:05:26 Std. (23.) Marius Herold wurde Klassensieger AK ml.Jug. U18 in 1:06:17 Std. (25.) Ebenfalls Klassensieger in 1:07:19 Std. wurde Philipp Gattermann AK ml.Jug.U16. (26.). Klassensiegerin wurde auch Gitti

Böttcher AK W55 in 1:10:18 Std. (31.) Mit zusätzlicher Teilnahme und guten Ergebnissen an Einzelläufen (ohne Serienwertung) von Bernd Riechel, Jan Riechel und Hartmut Böttcher hat die Laufgruppe des TVG Hattorf wieder einmal durch eine starke Mannschaftsleistung beeindruckt.

Reinhard Meyer

## Laufgruppe mit viel Programm am Jahresende

Beim Abschlusslauf zum Südniedersachsencup in Bad Gandersheim starteten noch einmal vier Athleten des TVG Hattorf. Hubertus Bartkowski lief in der durch etliche überregionale Läufer sehr stark besetzten Mittelstrecke über 4 km trotz eines Sturzes in 14:48 min. als 13. ins Ziel. In der AK M 45 reichte die Zeit zum 2. Platz. In dieser AK belegte Bernd Riechel 17:48 min. Platz 8. Axel Riechel wurde Vierter in der AK M 50 nach 17:42 min. In derselben AK erreichte Kai-Uwe Roddies in 19:46 min. Platz 7.

In der Endwertung des Südniedersachsencups wurde Viktor Landmann mit 10 gewerteten Siegen und 250 Punkten Cupsieger der AK M55. Hubertus Bartkowski erreicht in der AK M 45 Platz 3 mit 236 Punkten. Die folgenden Läufer kamen in die Wertung, obwohl sie nicht die möglichen 10 Wertungsläufe absolviert haben: Philipp Gattermann, Platz 4 AK M SCH., Markus Gattermann Platz 5 M JUG., Heinz Gattermann Platz 9 AK M 45, Bernd Riechel Platz 12 M 45.

Am 28. Waldcrosslauf des MTV Förste, bei dem gleichzeitig die Crosslauf-Kreismeister ermittelt wurden, waren die TVG Läufer wieder erfolgreich. Gesamtsieger des 1500 m Laufes wurde Zeno Lohregel in der Zeit von 05:08 min., gleichzeitig Platz 1 AK SCH B und die Kreismeisterschaft. Paul Werner AK Sch A erreichte als Vierter das Ziel. Die Zeit von 05:57 min. reichte in seiner AK SCH A zu Platz 1 und zur Kreismeisterschaft. Ebenfalls Kreismeister als Dritter des 4,4 km Laufes in 16:46 min. und Sieger der AK M 45 wurde Hubertus Bartkowski. In der AK M JAB erreichte Markus Gattermann in 18:13 min. Platz 1 und die Kreismeisterschaft. Vierter in der AK M45 wurde Bernd Riechel in 19:41 min. 21:02 min. benötigte Marius Herold um in der AK M JAB Platz 2 zu erreichen. Camis Maxelon erreichte über die 10 km-Strecke das Ziel nach 53:20 min. das Ziel als erste der AK W JAB und wurde somit Kreismeisterin.

Im Anschluss an diesen Lauf fuh-

ren die Aktiven umgehend zum Lauftreff nach Hattorf. Dort warteten schon ca. 20 Läuferinnen und Läufer auf den Start des traditionellen „Weihnachtslaufes“ der Laufgruppe. Vom Sportplatz an der Oder aus wurden zwei Strecken von 10 km und 14 km in lockerem Laufstil, ohne Wettkampfdruck durchlaufen. Danach traf man sich, um in gemütlicher Runde Rückblick auf 2012 und Ausblick auf die Laufaktivitäten 2013 zu halten. Zum Silvesterlauf um den Seeburger See gab es wieder etliche Anmeldungen. Auch am Winternachtslauf in Bad Lauterberg am 1. Februar bestand reges Interesse. Der Höhepunkt des Jahres wird der 12. Oderpark Seelauf am 8. Mai. Eine Staffel wird auch beim 15. Rennsteigstaffellauf über 171 km am 22. Juni dabei sein.

### 13. Eichsfelder Silvesterlauf

940 Teilnehmer gingen „Rund um den Seeburger See“ in Bernshausen an den Start. 19 davon vertraten die Farben des TVG Hattorf. Bei trockenen, recht milden aber stark windigen Bedingungen nutzten die Athleten diese beliebte Laufveranstaltung zum wiederholten Mal als Jahresabschluss mit Gleichgesinnten. Die Ansprüche der Hattorfer waren unterschiedlich, einige Starter wollten noch einmal richtig „Gas geben“, andere nur locker auslaufen. So erklären sich auch die recht breit gestreuten Ergebnisse:

Kira Zündel, SchiC, absolvierte die Kurzstrecke als Gesamtsiegerin in

3:51,70 min., Tarek Zündel wurde in 4:27,70 min. Dritter in der AKSchD, gleichzeitig Platz 8 in der Gesamtwertung.

Über 5 km wurden folgende Ergebnisse erzielt: Frauen W45, Anja Brakel, Platz 18 in 29:43,60 min., Michaela Pförtner, Platz 24 in 30:54,20 min. W 50, Barbara Fuchs, Platz 15 in 37:13,30 min., Markus Gattermann, MJA, Platz 1 in 20:43,40 min., Gesamtwertung Platz 28, Axel Riechel, M50, Platz 4 in 22:29,00 min., gesamt 75., Michael Beihnsner, M45, Platz 9 in 22:30,00 min., Gesamtplatz 76., Bernd Riechel, M45, Platz 10 in 22:38:10 min., Gesamt 78., Marius Herold, MJB, Platz 6 in 24:08,60 min., Gesamt 120., Philipp Gattermann, SchA, Platz 10 in 25:13,10 min., gesamt 149., Peter Glinka, M60, Platz 4 in 25:18,50,



Die Teilnehmer am 13. Eichsfelder Silvesterlauf  
- oben männlich, unten links weiblich.

gesamt 153., Jens Fischer, M40, Platz 24 in 25:33,60 min., Gesamt 160., Kai-Uwe Roddies, M50, Platz 20 in 25:51,50 min., gesamt 167., Eberhard Bröder, M60, Platz 8 in 27:26,40 min., Gesamt 210., Thomas Herold, M50, Platz 30 in 28:18,10 min., Gesamt 225.

Über 10 KM (2 Runden) erreichte Camis Maxelon nach 52:29,30 min. das Ziel und damit Platz 1 in AK WJB, ihre Zeit reichte zum 21. Platz bei den Läuferinnen und zum 185. Platz insgesamt! Hubertus Bartkowski benötigte 41:52,50 min. um in der AK M45 als Dritter ins Ziel zu laufen, was den Gesamtplatz 38 bedeutete. Einen Wimpernschlag danach folgte ihm Heinz Gattermann in 41:53,30 min., der Platz 4 in derselben AK und Platz 39 in der Gesamtwertung erreichte. Für alle Athleten verlief der Wettkampf verletzungsfrei, so dass nun das Wett-

kampffahr 2013 mit dem ersten Start beim Winternachtslauf in Bad Lauterberg am 1. Februar beginnen kann.

### Lauterberger Winternachtslauf.

Ein kleines Team des Hattorfer TVG-Lauftreffs war am Bad Lauterberger Winternachtslauf beteiligt. Die Bedingungen waren wegen Dauerregens nicht optimal. Trotzdem erreichten die Hattorfer Athleten gute Ergebnisse. Nach monatelanger, verletzungsbedingter Pause lief Heiko Klapproth die 10 km in 47:32,0 min. und belegte Platz 6 in der AK M45. Gitti Böttcher erreichte auf der 5 km Strecke in 25:13,50 Platz 1 in der AK W 55. Auf dieser Strecke erreichte Reinhard Meyer das Ziel nach 23:35,10 und belegte Platz 2 in der AK M 65.

Reinhard Meyer



## 85 Jahre

27. November Elvira Sperling  
25. Dezember Günter Reinhold

## 80 Jahre

24. Oktober Gertrud Westland  
28. Oktober Günter Beushausen  
5. November Günther Nolte  
8. Januar Fritz Ehlert  
14. März Wilhelm Schirmer

Happy  
Birthday

## 60 Jahre

13. November Gudrun Barke  
14. November Karin Kaufmann  
1. Dezember Birgit Beyer  
8. Februar Walter Uhlhorn  
2. März Jürgen Klingsöhr

und nachträglich  
Gesundheit und  
viel Glück -  
wünscht der TUG

## 75 Jahre

9. Februar Peter Senegacnik  
20. Februar Gisela Wode

## 70 Jahre

6. Januar Helga Gießmann  
23. Januar Helga Keunecke

## 65 Jahre

6. Februar Wilhelm Trüter

## 50 Jahre

15. Oktober Birgit Göhmann  
7. November Ute Riefling  
12. November Thomas Wode  
14. November Henning Böttcher  
18. Dezember Eva Großmann  
24. Dezember Christel Wemheuer  
17. Januar Kerstin Marienfeld  
19. Januar Frank Schäfers  
8. März Anette Grammel-  
Wemheuer  
10. März Edwin Lange  
8. April Sigrid Böttcher  
10. April **Martina Kiekenap**

## Berlin! Berlin! Wir fahren nach Berlin!



Im Spätsommer möchten wir Euch zu einer Reise nach Berlin einladen. Die Fahrt beginnt am Sonnabend, dem 7. September und endet am Montag, dem 9. September. Treffpunkt ist die Volksbank, Abfahrt 7:00 Uhr. Unterwegs gibt es ein Frühstück aus der Molle.

Geplant sind Stadtrundfahrten in Berlin und Potsdam, mit dem Bus und einem Schiff.

Am Sonnabend sind wir zu Gast im Friedrichstadtpalast bei der Revue „Show me“. Soweit möglich, Besichtigung des Olympiastadions mit Führung auch hinter die Kulissen, oder Besuch der Filmstudios in Babelsberg. Unser Hotel vor Ort ist das Schildhorn im Grunewald am Ufer der Havel.

Der Reisepreis beträgt 240 €. (Einzelzimmer, begrenzt vorhanden, Zuschlag 20 €)

Im Preis enthalten sind:

- Fahrt mit einem Reisebus und die genannten Angebote.
- 1 Tag Halbpension, 2 Tage Frühstücksbüffet und ein Abendessen in einem Restaurant

Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, sendet bitte den unteren Abschnitt an:  
**Hermann Böttcher, Dornbüh 1, 37197 Hattorf/Harz, Tel. 05584/695**  
Email: [ingrid.boettcher@freenet.de](mailto:ingrid.boettcher@freenet.de) und überweist den Reisepreis mit den Kennwort „TVG-Reise“ bis zum 31. Juli 2013 auf das Konto 105 515 555 (BLZ. 263 510 15) bei der Kreissparkasse Osterode.  
Eine Reiserücktrittsversicherung wird für 6 € je Teilnehmer angeboten. Dieser Betrag ist gegebenenfalls mit zu überweisen.

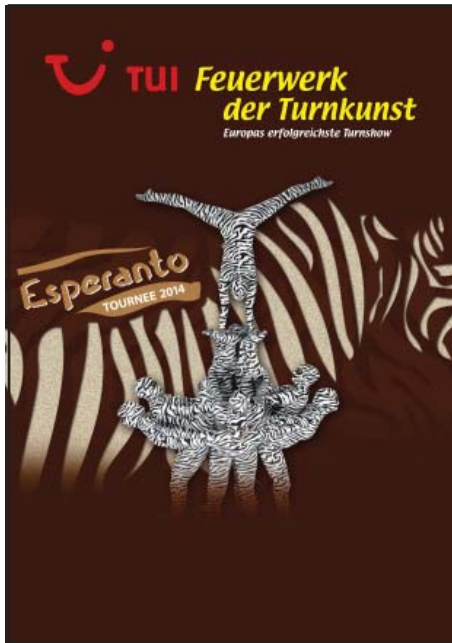
- Ich nehme an der Reise teil.  
 Ich möchte eine Reiserücktrittsversicherung  
 Ich möchte ein Einzelzimmer

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_





## „Feuerwerk der Turnkunst 2014“

Montag, 20. Januar 2014

Lok-Halle Göttingen

Anmeldungen mit Personenzahl und Anschrift bitte bis zum 30.06.2013 an:  
Hannelore Gropengießler,  
Im Schnippel 19, Tel. 1277  
Bitte angeben, ob Plätze im Bus reserviert werden sollen!

## TVG-Läufer beim 14. Dresden-Marathon



Das Foto zeigt v.l.n.r.: Heinz Gattermann, Philipp Gattermann, Bernd Riechel, Erik Romanowski, Axel Riechel, Lutz Romanowski.

Über einen Teilnehmerrekord von 8.600 Läufern freuten sich die Veranstalter des Dresden-Marathons am 21. Oktober. 1.351 davon liefen erfolgreich die komplette Marathondistanz. Bei sonnigem Wetter starteten auch Heinz Gattermann, Lutz Romanowski und Bernd Riechel vom TVG Hattorf. Nach individuellen Trainingsplänen hatten sie sich wochenlang auf dieses Ereignis vorbereitet. Beim Zieleinlauf haben sich die jeweiligen Erwartungen voll erfüllt.

Axel Riechel für den Halbmarathon entschlossen. Den angebotenen Zehntelmarathon bestritt Erik Romanowski. Philipp Gattermann startete erstmalig bei einem 10-km-Lauf.

## TERMINE

### April

Di	9.	9:30	Grillplatz	Kursbeginn Laufen
Di	23.	20:00	Gasthof Trüter	Vorstandssitzung
Sa	27.		DGH	Tanzfestival Turnkreis

### Mai

Mi	1.	9:30	ab DGH	Wandern mit dem TVG
Mi	1.		Tettenborn	Senioren-Wanderung
Mi	8.	16:00	Grillplatz	12. Oderseelauf
Mi	8.	20:00	Gymn.-Raum	Kursbeginn Yoga

### Juni

So	2.	9:30	ab DGH	Wandern mit dem TVG
Sa/So	8./9.		Badenhausen	Kreiskinderturnfest
Mi	12.	20:00	Gasthof Trüter	Vorstandssitzung
	18. - 25. Mai		Mannheim	Deutsches Turnfest

### August

Do	29.	20:00	Gasthof Trüter	Vorstandssitzung
----	-----	-------	----------------	------------------

### September

So	1.	9:30	ab DGH	Wandern mit dem TVG
Sa	21.		Eisdorf	Seniorentreffen
So	22.		Osterode	Hexenderby
So	22.	20:00	Bahnhofstr. 7	Redaktionsschluss <i>Postille</i>

### Oktober

So	6.	9:30	ab DGH	Wandern mit dem TVG
----	----	------	--------	---------------------

### zum Vormerken:

Mo	20.	19:00	Lokhalle GÖ	Feuerwerk der Turnkunst
----	-----	-------	-------------	-------------------------

**Sommer - Sonne - TVG auf unserer Homepage**

**[www.tvg-hattorf.de](http://www.tvg-hattorf.de)**

Bitte teilt Änderungen bei Adresse,  
Konto oder Namen umgehend mit.  
Herzlichen Dank!

Rundstrecke Hattorfer Grenzen

